

Inhalt

- 1. Einführung | 9**
 - 1.1 Individualisierung als soziologische Denkfigur | 11
 - 1.2 Fragestellung der Studie | 14
 - 1.3 Gliederung des Vorhabens | 16
- 2. „Die Menschen sind zur Individualisierung verdammt“**
 Neue Perspektiven auf Individualisierungsprozesse
 seit den 1980er Jahren | 19
 - 2.1 Die *Individualisierungsthese* nach Ulrich Beck und ihre Folgen | 20
 - 2.2 Individualisierung als konstitutive Grundstruktur der Moderne | 25
 - 2.3 Soziologische Debatten im Anschluss an die *Individualisierungsthese* | 35
 - 2.3.1 Individualisierung und Analysen sozialer Ungleichheit | 37
 - 2.3.2 Individualisierung und biografische Lebensführung | 46
 - 2.3.3 Individualisierung als sozialstrukturelles
 und kulturelles Phänomen | 57
 - 2.4 Konzeptioneller Ausgangspunkt und Fragestellung der Arbeit | 66
- 3. Die theoretische Grundstruktur der Individualisierungsthese
 nach Niklas Luhmann | 71**
 - 3.1 Der Mensch als Individuum und Subjekt | 74
 - 3.2 Individuum und Individualität
 als Zugang zum Weltgeschehen | 85
 - 3.3 Individuum, Individualität und Individualismus
 bei Niklas Luhmann | 90
 - 3.3.1 Luhmanns Kritik am Individualisierungstheorem | 91
 - 3.3.2 Das Verhältnis Individuum und Gesellschaft
 als logisches Problem | 96
 - 3.3.3 Das Individuum und sein System-Umwelt-Verhältnis | 104
 - 3.3.4 Vom Ende des Individiums zur Individualität ohne Ende –
 Luhmanns Beitrag zum Individualisierungstheorem | 112
 - 3.4 Strategien der Individualisierung – Ausblick über die theoretischen
 Grundlagen der Arbeit | 116

- 4. Anlage der Untersuchung | 121**
- 4.1 Die subjektorientierte Soziologie als kritische Ausrichtung der explorativen Untersuchung | 122
 - 4.2 Allgemeine Überlegungen zur Operationalisierung der *Individualisierungsthese* | 126
 - 4.3 Die Operationalisierung der Forschungsthese | 132
 - 4.4 Die wissenschaftliche Methode: narrative Interviews | 135
 - 4.5 Die Auswahl der Interviewpartnerinnen und Interviewpartner | 138
 - 4.6 Die Datenerhebung | 140
 - 4.7 Die Datenauswertung | 144
- 5. Darstellung der empirischen Ergebnisse | 151**
- 5.1 „Große Wahlmöglichkeiten hatte ich nicht“ – Individualisierung im Rahmen familiärer Traditionen | 155
 - 5.2 „Ich hatte selbst überhaupt keinen Plan“ – Individualisierung als Prozess der Selbstfindung | 177
 - 5.3 „Das Leben selbst hat mich gelehrt“ – Individualisierung als offensiver Anpassungsprozess | 194
 - 5.4 „Die Wahrnehmung der eigenen Freiheit ist eine Frage des Bewusstseins“ – Individualisierung als subjektive Freiheit | 213
 - 5.5 Exemplarische Beispiele für Individualisierung:
Eine Zwischenbetrachtung | 229
- 6. Die blinden Flecken der Individualisierungsdebatten**
Ergebnisse aus der empirischen Untersuchung | 233
- 6.1 Selbstbegegnung als Ausgangspunkt von Individualität | 233
 - 6.2 Die blinden Flecken der Individualisierungsdebatten | 239
 - 6.2.1 Soziologische Individualisierung und das psychologische Konzept Individuation | 240
 - 6.2.2 Rückbindung des Individuums in familiäre Institutionen | 249
 - 6.2.3 Entscheiden und Handeln im Rahmen von Individualisierungsprozessen | 256
 - 6.2.4 Therapeutische Praxis als reflexives Handlungsmodell | 262
- 7. Individualisierung revisited: Vorschläge für eine konzeptionelle Erweiterungen des soziologischen Begriffs der Individualisierung
Eine Schlussbetrachtung | 271**
- 8. Literatur | 279**
- Danksagung | 299**